

TREFFPUNKT.BAU

www.treffpunkt-bau.com

FACHMAGAZIN

HAMM

Kompakte Profis
für den GaLaBau



LIVE DABEI

Camelot: Effiziente
Baustellenüberwachung
Tag & Nacht

PRAXISTEST

Fiat Ducato: Flexibles
Raumwunder mit Pkw-
Komfort

SONDERTEIL

Know-how am Bau:
Die Branche auf
einen Blick



Der Wartungsplaner erfüllt die Anforderungen an die Dokumentation bei der Prüfung von Arbeitsmitteln.

Quelle: Hoppe Unternehmensberatung

Lückenlose Erfassung aller Prüftermine

● HOPPE UNTERNEHMENSBERATUNG Die Digitalisierung bedeutet für Bauunternehmen erhebliche Erleichterungen in einem Arbeitsumfeld, das immer komplexer wird. Das Verwenden einer leistungsfähigen Software, um die Prüftermine im Blick zu haben, liegt daher im Trend. So wird garantiert, dass wichtige Wartungen automatisiert eingehalten werden. Die Software „Wartungsplaner“ liefert Unternehmen eine Reihe nützlicher Funktionen, mit deren Hilfe sich die betrieblichen Anforderungen leichter bewältigen lassen.

Die Wartungssoftware der Hoppe Unternehmensberatung unterstützt die Verantwortlichen bei der Überwachung der Termineinhaltung und bei der Erfüllung der geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften.

Das Aufgabenfeld von Unternehmen in der Baubranche, Bauleitern und Sicherheitsfachkräften hat sich in den letzten Jahren in modernen Betrieben sehr verändert. Haben sie früher meist nur die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Betrieb überwacht, so gehören heute auch Managementaufgaben sowie die Optimierung der Betriebsabläufe zu

ihrem Tätigkeitsfeld. Natürlich stehen immer noch die Beratung der Geschäftsführung und die Unterweisung der Mitarbeiter im Fokus, damit gefahrenloses Arbeiten garantiert wird und Sicherheitsbestimmungen eingehalten

Jeder dritte Absturzunfall führt zur Arbeitsunfähigkeit.

werden. Aber mittlerweile haben Bauleiter und Sicherheitsfachkräfte auch einen selbstständigen Prüfauftrag. Mittels regelmäßiger Betriebs-

begehungen müssen sie kontrollieren, ob die Arbeitsverfahren sicher sind und ob die Anlagen und die technischen Arbeitsmittel den Vorschriften und dem Stand der Technik entsprechen. Er muss also nicht nur die Arbeitsschutzgesetze kennen, sondern auch Pläne, Betriebsanleitungen und technische Daten lesen und interpretieren können. Ein weites Aufgabenfeld, das mit klassischen Organisationsmethoden wie Excel-Tabellen, Word oder Datenbanken nicht mehr optimal abgedeckt werden kann. Deswegen setzt sich in vielen Betrieben der Einsatz von digitalen Arbeitsmitteln

wie Software für das Prüffristenmanagement durch, um Sicherheitsingenieure zu entlasten.

Im Dickicht der Prüffristen den Überblick behalten

Der Gesetzgeber sieht für Betriebsmittel, die eine potenzielle Gefahrenquelle sind, regelmäßige Prüfungen vor. Zu diesen Betriebsmitteln gehören nicht nur überwachungsbedürftige Baumaschinen, Krane, Bagger, sondern auch Türen und Tore, Leitern und Tritte bis hin zur Steckdosenleiste im Büro. Denn auch wenn der Bruch einer Leitersprosse noch einigermaßen harmlos klingt, kann er in Produktions- und Lagerhallen ernsthafte Konsequenzen nach sich ziehen: Jeder dritte Absturzunfall führt zur Arbeitsunfähigkeit. Das strikte Einhalten der Arbeitsschutzregelungen und Prüfrichtlinien des Gesetzgebers ist also nicht nur Vorbeugung, sondern schützt auch die Mitarbeiter – und genau das ist ja die Aufgabe der Sicherheitsfachkräfte. Denn kommt es aufgrund einer nicht durchgeführten Prüfung zu einem Unfall mit Personenschäden, verweigern die Berufsgenossenschaften die Leistung. Und Versicherungen schließen ebenfalls die Haftung aus, wenn etwa ein nicht geprüftes Elektrogerät einen Brand verursacht hat.

Das Erkennen von Gefahrenquellen für die Gesundheit und die ständige praxisnahe Unterweisung der Mitarbeiter funktionieren natürlich nicht vom Schreibtisch aus. Denn Betriebe unterliegen der ständigen Veränderung und es ist nicht zu erwarten, dass eine Sicherheitsfachkraft aus ihrem Büro aus von allen diesen Veränderungen erfährt. Angeordnete Maßnahmen werden nicht immer umgesetzt und die Beschäftigten müssen immer wieder daran erinnert werden, wie Arbeitsabläufe kor-

rekt und gefahrenlos umgesetzt werden. Auch bei diesen regelmäßigen Begehungen der Arbeitsstätten hat das Verwenden einer Software für Prüffristenmanagement deutliche Vorteile, natürlich muss sie dafür auch auf mobilen Endgeräten funktionieren. So können eventuelle Mängel direkt auf dem Smartphone oder Tablet dokumentiert und Fotos angehängt werden.

Endlich alle Prüfprotokolle an einem Ort und digital verfügbar

Neben der Planung ist auch die Dokumentation eine entscheidende Säule im Prüffristenmanagement. Das gilt nicht nur für die betriebsinterne Aufzeichnung, sondern vor allem, wenn externe Instanzen wie das Gewerbeaufsichtsamt, das Amt für Arbeitsschutz

Das Erkennen von Gefahrenquellen für die Gesundheit und die ständige praxisnahe Unterweisung der Mitarbeiter funktionieren natürlich nicht vom Schreibtisch aus.

oder der zuständige Unfallversicherungsträger Audits ankündigen. Mit einer professionellen Software für Prüffristenmanagement können Prüfberichte, Prüfergebnisse und Prüfprotokolle festgehalten werden. Das erleichtert die tägliche Arbeit von Sicherheitsingenieuren, die gemäß DGUV Vorschrift 2, § 5, gesetzlich dazu verpflichtet sind, „über die Erfüllung der übertragenen Aufgaben regelmäßig zu berichten“. Mit einer Software können die Vorteile des elektronischen Prüffristenmanagement für eine zuverlässige Arbeitsschutzdokumenta-

tion voll ausgeschöpft werden. Steht eine externe Prüfung an, können sich die Sicherheitsbeauftragten entspannt zurücklehnen: Anstatt wie vorher alle Berichte erst aus verschiedenen Ordnern zusammenzusuchen, sind mit der Software alle Nachweise an einem Ort gespeichert. Das sogenannte digitale Kontrollbuch enthält einen Überblick über alle Kontrollen, beanstandete Punkte und Instandhaltungsmaßnahmen. Auch der Versand als PDF-Datei an die Kontrollinstanzen ist gängige Praxis.

In 6 Schritten zum optimalen Einsatz einer Arbeitsschutzsoftware

Und wie sieht der Einsatz einer Arbeitsschutzsoftware konkret aus? Ulrich Hoppe, Senior Consultant von der Hoppe Unternehmensberatung, empfiehlt mit seiner Software Wartungsplaner für die Praxis folgende Schritte zum optimalen Management der Prüf- und Wartungstermine:

1. Zuerst werden alle prüfpflichtigen Betriebsmittel mit ihren Zyklen für die Prüfung und Wartung im System erfasst.
 2. Dann folgt das Festlegen der Prüf- und Wartungstermine.
 3. Danach stehen die Auswertungen mithilfe der Aufgabenlisten oder der E-Mail-Erinnerung an.
 4. Im nächsten Schritt werden Prüfungen, Inspektionen und Servicetermine organisiert und dokumentiert.
 5. Schließlich kann der Prüfbericht erledigt und das Prüfprotokoll angehängt werden.
 6. Letzter Schritt ist die automatische Generierung einer Wiederholungsprüfung.
- Bei der Auswahl der Software ist besonders darauf zu achten, dass die Bedienung intuitiv und benutzerfreundlich ist.

NEVARIS
A NEMETSCHKE COMPANY

KOMPLEXE LÖSUNGEN. GANZ EINFACH.

Für Sie gibt es Wichtigeres als Software: Ihre tägliche Arbeit. Damit diese effizient, termingerecht planbar und budgetsicher ist, legen wir das Fundament – mit der NEVARIS-Produktfamilie: **AVA, BIM, Buchhaltung und Kalkulation.**

www.nevaris.com